



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die altnordische Literatur

Neckel, Gustav

Leipzig [u.a.], 1923

Verlagswerbung

[urn:nbn:de:hbz:466:1-73326](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-73326)

Die angegebenen Preise sind Grundpreise, die z. Zt. (Dez. 1922), den jetzigen Herstellungs- u. allem Unkosten entsprechen mit der Teuerungsziffer 600 (f. Schulbücher, mit * bez., mit 150) zu vervielf. sind

Von Prof. Dr. G. Neckel erschien ferner:

Ibsen und Björnson. (ANuG Bd. 635.) Kart. M. 1.—, geb. M. 1.50

Ein Lebensbild der beiden großen Norweger und eine Einführung in ihre Werke nach Gehalt, künstlerischer Form und Stellung innerhalb der norwegischen und europäischen Literaturgeschichte.

Germanische Mythologie. Von Prof. Dr. J. von Negelein. 3. Aufl. (ANuG Bd. 95.) Kart. M. 1.—, geb. M. 1.50

Ein anschauliches Bild germanischen Glaubenslebens unter steter Berücksichtigung der zugrunde liegenden psychologischen Motive.

Das Erlebnis und die Dichtung. Lessing. Goethe. Novalis. Hölderlin. V. Geibel. Reg.-Rat Prof. Dr. W. Dilthey. 8. Aufl. Mit 1 Titelbild. Geh. M. 6.—, geb. M. 7.50
In Halbleder M. 25.—

„Den Aufsätzen Diltheys gebührt ein ganz einziger Platz in allem, was jemals über Dichtung und Dichter geschrieben ist. Aus den tiefsten Blicken in die Psyche der Dichter, der klaren Verständnis für die historischen Bestimmungen, in denen sie leben, kommt Dilthey einer Würdigung poetischen Schaffens, die jenseits aller Kritik und Literaturhistorie eine selbständig-freie Stellung einnimmt. Dies Buch muß wie eine Befreiungstat wirken.“ (Die Hilfe)

Die deutsche Lyrik in ihrer geschichtl. Entwicklung von Herder bis zur Gegenwart. Von Prof. Dr. E. Ermatinger. I. Bd. Von Herder bis zum Ausgang der Romantik. Geh. M. 4.—, geb. M. 7.—. II. Bd. Von dem Ausgang der Romantik bis zur Gegenwart. Geh. M. 3.50, geb. M. 5.—

„Wo man's packt, da ist's interessant. E. fesselt durch Treffsicherheit des Urteils, durch eine prächtig angemessenen Stil, durch selbständiges Verarbeiten der Forschung. Aber das Entscheidende liegt in der Gesamtauffassung, die sich bewußt von positivistischer Geschichtsschreibungsmethoden fernhält und das Symbolische der Einzelpersonlichkeit betont.“ (Sächs. Staatszeitung)

Die deutschen Lyriker von Luther bis Nietzsche. Von Prof. Dr. Ph. Witkop. 2. Aufl. I. Band: Von Luther bis Hölderlin. Geh. M. 2.50, geb. M. 3.50. II. Band: Von Novalis bis Nietzsche. Geh. 3.—, geb. 4.—
Beide Bände zusammen gebunden M. 7.—

„... W. schreibt für denkende, ringende Menschen, die die Probleme ihres eigenen Lebens an denen groß. Persönlichkeiten zu messen u. zu läutern imstande u. gewillt sind.“ (Karlsruher Tageblatt)

Das dichterische Kunstwerk. Grundbegriffe der Urteilsbildung in der Literaturgeschichte. Von Prof. Dr. E. Ermatinger. Geh. M. 4.—, geb. M. 5.80
In Halbleder mit Goldoberschnitt M. 7.—

„Dieses Buch, das eine Psychologie des Kunstschaffens, eine Poetik und im gewissen Sinne sogar eine Literaturgeschichte in sich vereinigt, ist ein Meisterwerk der deutschen Literaturwissenschaft.“ (Der Mittelschullehrer.)

Psychologie der Volksdichtung. Von Dr. O. Böckel. 2. Aufl. M. 3.50, geb. M. 4.—

„Dieses Buch ist so reichhaltig und dabei so übersichtlich klar geordnet und so schlicht anmutig ohne allen Gelehrsamkeitsdünkel und vielsprachigen Ballast geschrieben, daß es sicherlich sehr viele mit Freude lesen werden.“ (Tägliche Rundschau)

Wörterbuch zur deutschen Literatur. Von Studienrat Dr. H. Röhl. (Teubners kl. Fachwörterbücher. Bd. 14.) Geb. M. 2.50

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin

Anfragen ist Rückporto beizufügen